

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 29 (2004)
Heft: 4

Rubrik: Infobox

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weihnachtsferien



vom 21. Dezember 2004 bis und mit 9. Januar 2005 bleibt das
Büro der Radgenossenschaft geschlossen.

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Die **Generalversammlung 2005** findet am **16. April** statt. Bitte
diesen Termin vormerken, die Einladung folgt in der März-Ausgabe.

Ted-Manipulation beim Grand Prix der Volksmusik!

In der März-Ausgabe dieses Jahres veröffentlichten wir auf Seite 18 eine Vorschau zum Grand-Prix der Volksmusik, an welchem Lilian & Aaron teilnahmen. Nachstehend finden Sie eine Richtigstellung des Ergebnisses, welche wir von Lilian & Aaron erhalten haben.

Lilian & Aaron nahmen im April 2004 beim Grand Prix der Volksmusik teil und wurden tatkräftig unterstützt durch ihre Fangemeinde und durch das Fahrende Volk.

Leider kamen viele bei der Telefonleitung von Lilian & Aaron nicht durch, Meldungen wie „zur Zeit nicht möglich“, „diese Nummer ungültig“ oder andere Ansagetexte kamen, diese Ansagetexte gibt es jedoch laut Aussage von Swisscom gar nicht. Jedoch wurden diese unabhängig ob Graubünden oder Fribourg bei Anrufern festgestellt.

Lilian wurde ausserdem schon vor der Sendung **aufgefordert es nicht zu betonen dass sie eine Fahrende ist.** Darüber wurde auch schon im Blick berichtet und in verschiedenen Regionalzeitungen.

Nach diesen Vorfällen haben Lilian & Aaron recherchiert und wurden fündig. Es gab schon Ungereimtheiten bei Musikstar (Strafanzeige, wurde jedoch wieder retour gezogen) und kürzlich bei der Miss-Schweizwahl (geldliche Abfindung durch die Firma Twister, Luzern). Es wurde auch nach dem Grand Prix durch TeleM1 recherchiert, bei der Firma Twister in Luzern, die für die Ted-Abstimmungen verantwortlich sind und die auch sehr viel Geld verdienen bei der Ted-Wertung durch die 0900 Nummern.

1. Die Firma Twister gab zu, bei dem Interview bei Tele M1, dass sie in dem Zeitfenster von 24 Minuten **nur 5 Minuten** herausgenommen und **gewertet** haben. Das heisst, alle Telefonate nachher oder vorher wurden nicht gewertet.

2. Das Schweizer Fernsehen gab zu, dass ihnen ein Fehler unterlaufen ist. Da sie bereits die Wertung verlesen haben, jedoch die Leute noch immer telefonierten. In Deutschland und Österreich kommt der Ansagetext „Bitte nicht mehr Anrufen“. Ausserdem sind die Leitungen nach dem Zeitfenster nicht mehr aktiv. Jedoch ist laut Aussage durch die Swisscom es in der Schweiz technisch nicht möglich, die Leitungen nacher zu sperren. Man kann also rein theoretisch 24 Stunden auf diese Leitung telefonieren und darf dafür bezahlen.

3. Wurde gesagt, dass der Anruf auf die 0900-Nummern 0,70 Rappen kostet, jedoch wurde nicht darauf hingewiesen das der Anruf von Handy bis zu 0,80 Rappen kostet, unterschiedlich vom Netzanbieter.

Die Aussage von Lilian: „Wir lassen uns nicht unterkriegen, denn wenn wir aufgeben, dann haben wir erst verloren.“

Lilian & Aaron haben anschliessend sehr viele Telefone und SMS bekommen, sie möchten sich bei allen recht herzlichst bedanken für die grosse Unterstützung! Ausserdem möchten sie sich auch bedanken bei allen, die sie live im Fernsehstudio tatkräftig unterstützt haben.

Herzlichen Dank!
Lilian & Aaron

